

Rating Report

C-Quadrat GreenStars ESG

ISIN: AT0000A1YH15



Die Ratingagentur Scope bewertet den von Impact Asset Management aufgelegten Fonds „C-Quadrat GreenStars ESG“ mit B („gut“). Der global anlegende, flexible Mischfonds investiert in ein diversifiziertes Portfolio aus Aktien und Anleihen. Bei der Auswahl spielt die Nachhaltigkeit der Unternehmen eine tragende Rolle. Neben vergleichsweise strikten Ausschlusskriterien stehen bei der Titelauswahl auch unternehmensspezifische Nachhaltigkeitsratings im Mittelpunkt.

Fonds im Überblick per 31.07.2021

Fonds	Peergroup	Volumen in EUR Mio.	Total Expense Ratio	Auflage-jahr*
C-Quadrat GreenStars ESG	Mischfonds Global Flexibel	203,0	2,07%	2017

* Der relevante Track Record des Fonds läuft seit Auflage zum 31.12.2017.

Bewertung

Die Tabelle liefert eine Übersicht der Bewertung für die einzelnen Hauptindikatoren. Sie bilden die Grundlage für das Gesamtrating.

Scope Rating im Überblick

	Performance-Indikatoren	Risiko-Indikatoren	Gesamtrating
Punkte	80	63	75
Rating	A	B	B

Zum Bewertungsstichtag 31.07.2021 verfügt der hier untersuchte Fonds über einen relevanten Track Record von 43 Monaten. Daher fließen in die Gesamtbewertung auch die Ergebnisse der quantitativen Bewertung mit einer Gewichtung von 42% ein.

Ausgewählte Aspekte zum Qualitativen Rating

Gesellschaft	Investment Team	Investmentprozess	Risiko-management
Sehr gut	Gut	Gut	Gut

Scope bewertet die Unternehmensstabilität von Impact Asset Management als sehr gut. Das Fondsmanagement wird von Scope gut eingeschätzt. Die Fondsmanager Andreas Böger und Nicole Sperch verfügen mit 21 bzw. 14 Jahren über langjährige Berufserfahrung und sind seit 14 Jahren für das Unternehmen tätig. Der Investmentprozess ist effizient gestaltet und von der Investmentphilosophie bis zur Portfoliokonstruktion konsistent und nachvollziehbar aufgebaut, die Investmentprozessumsetzung wird mit gut bewertet. Das Risikomanagement ist integraler Bestandteil des Investmentprozesses. Die „Risiken aus der Fondskonzeption“ werden als ein Bestandteil des Risikomanagements gut bewertet.

Lead Analyst

Barbara Claus
+49 69 6677389 76
b.claus@scopeanalysis.com

Second Analyst

Florian Koch
+49 69 6677389 56
f.koch@scopeanalysis.com

Business Development

Christian Michel
+49 69 6677389 35
c.michel@scopegroup.com

Scope Analysis GmbH

Neue Mainzer Straße 66-68
60311 Frankfurt am Main
Tel. + 49 69 6677389 0

Headquarters

Lennéstraße 5
10785 Berlin
Tel. +49 30 27891 0
Fax +49 30 27891 100
Service +49 30 27891 300

info@scopeanalysis.com
www.scopeexplorer.com

Bloomberg: SCOP

Unternehmen

Impact Asset Management ist Teil der C-Quadrat Gruppe und für das Asset Management in Österreich zuständig. Das Unternehmen wurde im Jahr 1991 gegründet. Per Ende 2020 verwaltete es rund 3 Mrd. Euro Assets under Management und verfügte über 30 Mitarbeiter.

Impact Asset Management verwaltet eine Vielzahl unterschiedlicher Produkte in den Bereichen Aktienfonds, Mischfonds und Anleihenfonds, darunter auch mehrere Produkte mit spezifischem Fokus auf den asiatischen Raum, ESG oder Mikrofinanz.

Impact Asset Management verfügt über eine langjährige Historie im Bereich nachhaltiger Geldanlage. Um dieser Ausrichtung auch im Namen Rechnung zu tragen, erfolgte Mitte 2021 die Namensänderung der ehemaligen C-Quadrat Asset Management GmbH. Bereits im Jahr 2006 wurde mit dem Dual Return Microfinance Fonds das erste nachhaltige Produkt aufgelegt, im Jahr 2011 unterzeichnete das Unternehmen als eines der ersten in Österreich die UNPRI-Kriterien für nachhaltiges Investieren. Der nachhaltige Mischfonds C-Quadrat GreenStars ESG wurde bereits im Jahr 2013 aufgelegt.

Neben der langjährigen ESG-Historie des Unternehmens ist die hohe Stabilität bei Impact Asset Management hervorzuheben. Die Führungsebene besteht aus Managing Partner Günther Kastner und Managing Director Daniel Feix. Aus dem dreiköpfigen Managementteam für die ESG Produkte, sind zwei der Manager bereits seit 2007 für das Unternehmen tätig, eine dritte Fondsmanagerin kam im Jahr 2020 hinzu.

Investment Team

Der Fonds C-Quadrat GreenStars ESG wird hauptverantwortlich von dem erfahrenen Portfoliomanagement-Duo Andreas Böger und Nicole Sperch verwaltet, wobei Böger die Rolle als leitender Fondsmanager und Nicole Sperch die Rolle als Co-Managerin zukommt. Das Team ist bei Impact Asset Management für die Verwaltung der gesamten IAM ESG-Produktfamilie zuständig, die insgesamt fünf Aktien- und Mischfonds umfasst. Damit ist das Managementteam nach Ansicht von Scope vergleichsweise klein, insbesondere im Hinblick auf das breite Anlageuniversum eines global orientierten Mischfonds. Die Verwaltung der Fonds erfolgt jedoch äußerst effizient, so dass die Ressourcen für die erfolgreiche Umsetzung des Anlageprozesses gegeben sind:

Dies schließt eine pragmatische Umsetzung mit quantitativen Screenings, Ausschlusskriterien und externen Ratings mit ein. Zudem basiert die Top-Down Allokation der Fonds auf den Ergebnissen eines Investment Komitees, bei der Selektion bedienen sich die Manager aus demselben Ideenpool, tragen dabei jedoch der unterschiedlichen Ausrichtung der einzelnen Produkte Rechnung.

Der leitende Fondsmanager Andreas Böger verfügt über 21 Jahre Investmenterfahrung und ist seit 2007 für Impact Asset Management tätig. Seit der Strategiemstellung Ende 2017 trägt er die Rolle als leitender Manager des C-Quadrat GreenStars ESG. Co-Managerin Nicole Sperch ist seit Auflegung des Fonds im Februar 2013 für den Fonds verantwortlich, bis zur Strategiemstellung Ende 2017 als leitende Managerin. Sperch verfügt über 14 Jahre Erfahrung im Fondsmanagement, die sie allesamt bei Impact Asset Management verbracht hat.

Die beiden Fondsmanager werden bei der Verwaltung des Fonds durch ein Team aus drei quantitativen Analysten unterstützt, die sie bei der Zusammenstellung und beim Screening des Anlageuniversums der Fonds unterstützen. Die Asset Allokation im Fonds richtet sich nach der Hausmeinung, die im Team diskutiert wird und vom Investmentkomitee unter Leitung von CIO Günther Kastner festgelegt sowie entsprechend in den Fonds implementiert wird.

Das Managementteam bei Impact Asset Management ist insgesamt langjährig erfahren und verfügt über eine vergleichsweise lange Unternehmenszugehörigkeit. In den letzten fünf Jahren hatte das Team keinen Abgang, jedoch einen Zugang zu verzeichnen.

Die Vertretungsregelungen im Team werden trotz seiner begrenzten Größe aufgrund der Co-Managementstruktur, der langjährigen Erfahrung der Manager und der hohen Stabilität als gut bewertet. Ab November wird das Team durch einen weiteren Junior Portfolio Manager verstärkt, dieser wird vornehmlich bei der Analyse des Anlageuniversums und beim Risikomanagement auf Portfolioebene die bestehenden Ressourcen erweitern.

Investmentansatz, Research und Portfolio

Während der Fonds bereits Ende 2013 aufgelegt wurde, ist die aktuelle Strategie seit Ende Dezember 2017 im Einsatz. Zuvor wurde der C-Quadrat GreenStars ESG als Fondsportfolio geführt. Der flexible Mischfonds investiert in ein global diversifiziertes Portfolio aus Aktien und Unternehmensanleihen, wobei die Asset-Allokation und die Titelauswahl die wichtigsten Renditetreiber im Fonds sind.

Die Asset Allokation im Fonds erfolgt top-down auf Basis der Entscheidungen eines Investmentkomitees, das von CIO Günther Kastner geleitet wird und dessen Allokationsempfehlungen maßgeblich für alle Produkte bei Impact Asset Management sind. Zwischen 51 und 100% des Portfolios können in Aktien allokiert werden, die Neutralposition liegt bei 70%.

Die Titelauswahl erfolgt sowohl mittels quantitativer Screenings als auch anhand der fundamentalen Analyse durch die Fondsmanager. Das Anlageuniversum besteht aus 2.500 globalen Unternehmen, die mittels Screenings hinsichtlich ihrer Marktkapitalisierung und Qualitätskennzahlen gefiltert werden.

Darüber hinaus kommt ein Best-in-Class ESG-Ansatz zum Einsatz, der, im Vergleich mit Konkurrenzprodukten, eine hohe Anzahl an Negativkriterien umfasst, die von Industrien wie kontroverse Waffen, Kohle, Schiefergas oder Tabak bis hin zu der Verletzung globaler Standards wie UN Global Compact oder ILO Labour Standards reichen. Ebenfalls ausgeschlossen werden Unternehmen, die in ernsthafte Kontroversen verwickelt sind und die kein bzw. ein MSCI Nachhaltigkeitsrating unterhalb von BBB tragen.

Das Ergebnis der umfangreichen Screenings und Ausschlüsse ist eine Fokusliste, die ca. 150 Unternehmen umfasst und die Grundlage für alle ESG-Portfolios bildet. Die Portfoliokonstruktion wird danach diskretionär von den Portfoliomanagern vorgenommen, wobei als Haupt-Inputfaktoren, neben der individuellen Unternehmens-Due-Diligence, bei der Qualitäts- und Wachstumskennzahlen der Unternehmen im Fokus stehen, auch eine Portfoliooptimierung nach Risiko-Rendite Gesichtspunkten einfließen sowie als Ausgangspunkte für die Aktienallokation die neutralen Sektor- und Ländergewichtungen des MSCI World Index dienen. Die maximale Positionsgröße im Fonds beträgt aktuell 3%, diese kann aber auch höher ausfallen und hängt maßgeblich von der Volatilität eines Titels ab.

Verkäufe im Fonds erfolgen entweder aus ESG-Gründen, beispielsweise bei Rating-Herabstufungen oder diskretionär, beispielsweise durch Gewinnmitnahmen bei Titeln mit starken Wertsteigerungen und Änderungen des Investment Case.

Die Anleienseite wird konservativ verwaltet und soll zur Abfederung der Aktienrisiken dienen. Dabei konzentrieren sich die Fondsmanager auf globale Unternehmensanleihen mit Investmentgrade-Rating, wobei sie auf die Ergebnisse der Aktienanalyse für die Titelauswahl zurückgreifen. Es wird nicht in Staatsanleihen investiert.

Für einen Euro-Anleger entstehende Währungsrisiken werden auf der Anleienseite systematisch in Euro abgesichert, für die Aktienseite erfolgt keine Währungsabsicherung. Derivate werden im Fonds auch zur Allokationssteuerung auf der Aktienseite eingesetzt.

Die Qualität des Researchprozesses wird von Scope als sehr strukturiert und gut geeignet eingeschätzt. Positiv hervorzuheben ist der strikte und systematische ESG-Ansatz, der bei der Aktienauswahl zum Einsatz kommt und eine Vielzahl an Negativ- und Positivkriterien einschließt.

Die für das Rating maßgebliche R T Anteilsklasse des Fonds verfügt bereits über eine Historie von mehr als drei Jahren. Die zurechenbare Fondshistorie seit der Strategieänderung Ende 2017 beträgt 43 Monate. Während dieses Zeitraums erzielte der Fonds eine Performance von 9,1% p.a., konnte damit den Peergroup-Durchschnitt mit 3,9% p.a. deutlich outperformen.

Rendite in EUR nach Kosten zum 31.07.2021

	Rendite 1 Jahr	Rendite 3 Jahre (p.a.)	Rendite 43 Monate (p.a.)	Rendite 5 Jahre (p.a.)
C-Quadrat GreenStars ESG	12,3%	9,4%	9,1%	-
Peergroup Benchmark*	15,7%	9,5%	9,5%	7,1%
Peergroup Average	14,7%	4,7%	3,9%	4,1%

* BM: Balanced Flexible (50% FTSE World Government Bonds Index, 50% MSCI World Standard Core (gross) Index)

Risikomanagement und Kosten

Das Risikomanagement spielt im Prozess des Fonds eine große Rolle, was sich auf mehreren Ebenen wie in der ESG-Analyse, bei der Titelauswahl und der Portfoliokonstruktion zeigt. Zum einen werden Titel mit ESG-Risiken systematisch aus dem Anlageuniversum herausgefiltert, zum anderen erfolgt eine laufende Überwachung der Titel im Portfolio hinsichtlich ihres ESG-Profiles und die Veräußerung der Position, sofern das Unternehmen den Ansprüchen der Fondsmanager nicht mehr genügt.

Bei der Titelauswahl und der Portfoliokonstruktion steht der Risikogedanke ebenfalls im Vordergrund. So stehen bei der Unternehmensanalyse der Fondsmanager Large Caps mit überdurchschnittlichem Wachstumsprofil und die Qualität der Unternehmen, wie beispielsweise Profitabilität oder Verschuldungsgrad im Fokus.

In der Portfoliokonstruktion steht der Diversifikationsgedanke im Vordergrund, so dass unter anderem nach Regionen, Branchen, Faktoren und Risikosensitivität allokiert wird. Darüber hinaus achten die Fondsmanager auf den Risikobeitrag und die Korrelationen der einzelnen Positionen und Korrelationen und passen das Portfolio bei Bedarf entsprechend an.

Das Portfoliomanagementteam ist vergleichsweise klein, jedoch sehr stabil. Es hatte in den letzten fünf Jahren keine Abgänge zu verzeichnen, ab November wird das Team durch einen weiteren Junior Portfolio Manager verstärkt.

Das auf Portfoliomanagement-Ebene stattfindende Risikomanagement wird durch das Risikomanagement auf Ebene von Impact Asset Management ergänzt.

Zu den Aufgaben des Risikomanagements bei Impact AM gehören unter anderem die Analyse und die Kategorisierung von Anlageprodukten, die Festlegung und Kontrolle verschiedener Anlagegrenzen (gesetzlich, vertraglich und intern), Grenzwertkontrollen (ex ante und ex post) und NAV-Kontrollen. Zur Überwachung der Value-at-Risk-Limits führt das Risikomanagement täglich eine autonome Ex-post-Berechnung des Gesamtrisikos mit Hilfe der Bloomberg-Funktion PORT durch.

Nach Ansicht von Scope ist Impact Asset Management in der Lage vorhandene Risiken rechtzeitig zu erkennen und als Folge systematisch und effizient zu handeln. Aus der Allokation lassen sich keine kumulierten Risiken in Bezug auf Emittenten, Sektoren oder Regionen erkennen.

Die RT-Tranche des C-Quadrat GreenStars ESG weist eine Total Expense Ratio von 2,07% p.a. auf und liegt damit über dem Mittelwert von 1,82% p.a. der Peergroup. Es fällt keine zusätzliche Performancegebühr an.

Risiko in EUR nach Kosten zum 31.07.2021

	Volatilität 3 Jahre (p.a.)	Volatilität 43 Monate (p.a.)	Max. Verlust 6M/ 43M roll	Tracking Error 43M
C-Quadrat GreenStars ESG	11,6%	11,1%	-13,2%	5,9%
Peergroup Benchmark*	8,7%	8,1%	-9,6%	7,1%
Peergroup Average	9,4%	8,8%	-13,0%	

* BM: Balanced Flexible (50% FTSE World Government Bonds Index, 50% MSCI World Standard Core (gross) Index)

Die Risikokennzahlen des Fonds fallen gemischt aus. Während die Volatilität über 43 Monate mit 11,1% über dem Durchschnitt der Peergroup von 8,8% liegt, fällt der maximale Verlust über denselben Zeitraum mit -13,2% gegenüber 13,0% ähnlich hoch aus.

Fazit

Der C-Quadrat GreenStars ESG erzielt zum Bewertungsstichtag 31.07.2021 im relativen Vergleich zu seinen Wettbewerbern in der Kategorie „Mischfonds Global Flexibel“ insgesamt ein **B-Rating („gut“)** und wird somit den Top-Fonds zugeordnet.

Das Rating basiert insbesondere auf dem erfahrenen und stabilen Portfoliomanagementteam und dem strukturierten Anlageprozess, die Risiken im Blick behält und ESG über strikte Negativ- und Positivkriterien integriert. Der Fonds konnte über die Fonds-Historie von 43 Monaten eine Outperformance gegenüber der Peergroup erzielen.



Rating Report

C-Quadrat GreenStars ESG

ISIN: AT0000A1YH15

Zum Fonds Rating

Das Scope Fonds Rating bewertet die Qualität eines Fonds innerhalb seiner Vergleichsgruppe. Das Rating reflektiert unter anderem die langfristige Ertragskraft und die Stabilität der Fondsp performance sowie das Timing- und das Verlustrisiko. In die Bewertung fließen quantitative und qualitative Kriterien ein. Weitere Details: [Zur Methodik](#).

Die Ratingagentur Scope bewertet aktuell mehr als 6.500 in Deutschland zum Vertrieb zugelassene Investmentfonds (UCITS). Das investierte Vermögen dieser Fonds summiert sich auf ca. 4,4 Billionen Euro.

Ratingskala - Investmentfonds (UCITS)		Punkte
A	Sehr gut	100 - 78
B	Gut	77 - 60
C	Durchschnittlich	59 - 41
D	Unterdurchschnittlich	40 - 23
E	Schwach	22 - 1

Wichtige Hinweise und Informationen

Die Scope Analysis GmbH (im Folgenden ‚Scope Analysis‘) veröffentlicht Bewertungen als sog. Fonds Ratings zum Risiko-Rendite-Profil von Investmentfonds (dies umfasst sowohl Wertpapiersondervermögen als auch alternative Investmentfonds, oder vergleichbare Konstruktionen in der Stellung eines Eigenkapitalgebers). Diese Fonds Ratings stellen kein „Rating“ im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1060/2009 über Ratingagenturen in der Fassung der Änderungsverordnungen (EU) Nr. 513/2011 und (EU) Nr. 462/2013 dar.

Die von der Scope Analysis GmbH verfassten Fonds Ratings sind ferner keine Empfehlungen für den Erwerb oder die Veräußerung von Finanzinstrumenten, die Gegenstand des Fonds Ratings sind, und beinhalten kein Urteil über den Wert solcher Finanzinstrumente. Die Bewertungen der Scope Analysis stellen ferner keine individuelle Anlageberatung dar und berücksichtigen nicht die speziellen Anlageziele, den Anlagehorizont oder die individuelle Vermögenslage der einzelnen Anleger. Mit der Erstellung und Veröffentlichung von Bewertungen wird die Scope Analysis gegenüber keinem Kunden als Anlageberater oder Portfolioverwalter tätig.

Sofern nachfolgend der Begriff Asset Management Company verwendet wird, umfasst dieser sowohl Kapitalverwaltungsgesellschaften, Investmentgesellschaften, Verwaltungsgesellschaften als auch Investmentberatungsgesellschaften.

Verantwortlichkeit

Verantwortlich für die Erstellung und Verbreitung des vorliegenden Fonds Ratings ist als Herausgeber die Scope Analysis GmbH, Berlin, Amtsgericht Berlin (Charlottenburg) HRB 97933 B, Geschäftssitz: Lennéstraße 5, 10785 Berlin, Geschäftsführer: Florian Schoeller, Said Yakhlofi.

Das vorliegende Fonds Rating wurde erstellt und verfasst von: Barbara Claus, Head of Mutual Funds, Lead Analyst.

Ratinghistorie

Im Falle eines Folgeratings ist die Ratinghistorie des Fonds [hier](#) nach Eingabe der ISIN oder des Fondsnamens abrufbar.

Angaben über Interessen und Interessenkonflikte

Eine Beschreibung der von der Scope Analysis getroffenen Vorkehrungen, insbesondere etwaiger von ihr zur Verhinderung und Vermeidung von Interessenkonflikten im Zusammenhang mit der Erstellung und Verbreitung von Fonds Ratings, ist in der „Richtlinie zum Umgang mit Interessenkonflikten“ der Scope Analysis GmbH abrufbar unter www.scopeanalysis.com.

Das Fonds Rating wurde von Scope Analysis unabhängig jedoch entgeltlich auf Grundlage einer Vereinbarung über die Erstellung dieses Fonds Ratings mit der Asset Management Company erstellt.

Soweit Scope Analysis ein Asset Management Rating für einen Anbieter des analysierten Finanzinstruments erstellt hat, kann das Asset Management Rating bzw. dessen fortlaufende Aktualisierung zu Änderungen der Ratingnote des vorliegenden Finanzinstruments geführt haben.



Wesentliche Quellen des Fonds Ratings

Bei der Erstellung des Fonds Ratings wurden folgende wesentlichen Informationsquellen verwendet: Prospekt, angeforderte Detailinformationen, Datenlieferungen von externen Datenlieferanten, Interview mit der Asset Management Company, Jahres-/Halbjahresberichte des Investmentfonds sowie die Webseite des Anbieters.

Die in den Bewertungen enthaltenen Informationen stammen aus Quellen, die Scope Analysis für zuverlässig hält. Die Scope Analysis GmbH hat alle erforderlichen Maßnahmen getroffen, um zu gewährleisten, dass die dem Investmentfonds Rating zugrunde liegenden Informationen von ausreichend guter Qualität sind und aus zuverlässigen Quellen stammen. Scope Analysis GmbH hat aber nicht jede in den Quellen genannte Information unabhängig überprüft.

Vor Veröffentlichung wurde dem Auftraggeber die Möglichkeit gegeben, das Fonds Rating und die maßgeblichen Faktoren der Ratingentscheidung (Ratingtreiber) einzusehen, inklusive der für das Fonds Rating zugrundeliegenden zusammenfassenden Begründungen des Fonds Ratings (Rating Rationale).

Methodik

Die für das Fonds Rating gültige Methodik ist [hier](#) verfügbar. Informationen zur Bedeutung der für die Bewertung verwendeten Rating-Skala sind auf der Website der Scope Analysis GmbH oder [hier](#) abrufbar.

Haftungsausschluss

Zweck des Ratings ist es, eine Analyse und Bewertung von Investmentfonds durch die Scope Analysis GmbH hinsichtlich des Rendite-Risiko-Profiles abzugeben. Dieses Rating ist kein Bonitätsurteil und ist kein Rating im Sinne der Ratingagentur-Verordnung.

Maßgeblich für den Inhalt und die Durchführung dieses Ratings sind die auf der Internetseite der Scope Analysis GmbH veröffentlichten Informationen unter www.scopeanalysis.com.

Die Scope Analysis erstellt mit der gebotenen fachlichen Sorgfalt ihre unabhängige und objektive Bewertung zu einem bestimmten Stichtag, an dem die Bewertung veröffentlicht wird. Daher sind künftige Ereignisse als ungewiss anzusehen. Deren Vorhersage beruht dabei auf Einschätzungen, sodass eine Bewertung keine Tatsachenbehauptung darstellt, sondern lediglich eine Meinungsäußerung, die sich anschließend auch wieder ändern und in einer geänderten Bewertung niederschlagen kann. Scope Analysis haftet folglich nicht für Schäden, die darauf beruhen, dass Entscheidungen auf einer von ihr erstellten Bewertung gestützt werden.

Im Falle einfacher oder leichter Fahrlässigkeit der Scope Analysis, eines ihrer gesetzlichen Vertreter, eines ihrer Mitarbeiter oder eines ihrer Erfüllungsgehilfen ist die Haftung bei der Verletzung vertragswesentlicher Pflichten beschränkt auf den vorhersehbaren und typischerweise eintretenden Schaden. Im Übrigen ist die Haftung bei einfacher oder leichter Fahrlässigkeit ausgeschlossen; dies gilt nicht im Falle einer Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit.

Sollte es sich bei dem jeweiligen Fonds Rating um ein beauftragtes Fonds Rating handeln, so besteht ebenfalls keine Haftung der Scope Analysis nach den Grundsätzen des Vertrags mit Schutzwirkung zugunsten Dritter. Die Bewertung sollte von den beteiligten Akteuren nur als ein Faktor im Rahmen ihrer Anlageentscheidungen betrachtet werden und kann eigene Analysen und Bewertungen nicht ersetzen. Die Bewertung stellt somit nur eine Meinungsäußerung zur Qualität dar und trifft auch keine Aussage dahingehend, ob die beteiligten Akteure einen Ertrag erzielen, das investierte Kapital zurückerhalten oder bestimmte Haftungsrisiken durch die Beteiligung an einem Investment eingehen.

Der Inhalt der Fonds Ratings sowie der Ratingberichte ist urheberrechtlich sowie anderweitig durch Gesetze geschützt. Bei den dort genannten Produkt- und/oder Firmennamen kann es sich um eingetragene Marken handeln. Um hierin enthaltene Informationen und Daten zu reproduzieren, zu übermitteln, zu übertragen, zu verbreiten, zu übersetzen, weiterzuverkaufen oder für eine spätere Verwendung für solche Zwecke zu speichern, kontaktieren Sie bitte Scope Analysis GmbH.

Kontakt

Scope Analysis GmbH
Lennéstraße 5
10785 Berlin
Fax +49(0)30 27891-100
Telefon +49 (0)30 27891-0
Umsatzsteuer-Identifikationsnummer DE226486027